

07.04.2026 | Von Max Schäfer

Rottenburg siegt mit defensiver Glanzleistung

Fußball-Verbandsliga Wichtiger Erfolg im Abstiegskampf: Fußball-Verbandsligist FC Rottenburg besiegt den Tabellenvierten SF Dorfmerkingen 1:0 (0:0). Das Tor des Tages erzielt ein Defensivspieler.



Erzielte das Tor des Ostersonntags für seinen FC Rottenburg: Aaron Leyhr (in Rot), hier bei einem Seitfallzieher gegen Dorfmerkingens Lucas Schwarzer und SF-Torhüter Christian Zech. © Foto: Eibner-Pressefoto/Ralph Kunze

Fünfte Minute Nachspielzeit in Rottenburg. Die SF Dorfmerkingen haben mit einem Freistoß noch mal die Chance auf den späten Ausgleichstreffer. Doch die Aktion ging völlig nach hinten los: Dorfmerkingens Fabio Mango flankte in den Rottenburger Strafraum, wo FCR-Abwehrchef René Hirschka, der an diesem Nachmittag über sich hinauswuchs, den Ball wegköpfte.

Weil SF-Torwart Christian Zech noch im Rottenburger Strafraum war, bekam Oleh Stepanenko die große Chance auf die endgültige Entscheidung. Er vergab jedoch aus kurzer Distanz, weil Dorfmerkingens Verteidiger Lucas Schwarzer den schwachen Schuss von Stepanenko kurz vor der Torlinie abwehrte. Ein Treffer fiel am Ostersonntag auf dem Kunstrasen in der Rottenburger Merz-Arena nicht mehr.

Torschütze Aaron Leyhr: „Pure Emotionen“

In der ersten Hälfte nichts von solcher Spannung zu spüren. Nachdem Dorfmerkingen in den ersten Minuten spielbestimmend war, hatte der FCR durch Maximilian Biesinger die größte Chance in Durchgang eins: Über Umwege bekam er den Ball im Strafraum – doch Zech parierte aus kurzer Distanz überragend (24.). „Die Dorfmerkingen versuchten es in der ersten Hälfte immer wieder mit vielen langen Bällen und Standardsituationen, die wir aber sehr gut rausverteidigt haben“, sagte Rottenburgs Trainer Marc Mutschler – und so ging es torlos in die Pause.

Die zweite Hälfte ließ die knapp über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer dann jubeln: Rottenburgs Nick Heberle legte den Ball auf Aaron Leyhr, der den Ball aus etwa 17 Metern mit dem rechten Fuß flach ins lange Eck schob (49.). „Pure Emotionen nach dem Treffer“, sagte Torschütze Leyhr. „Wir haben heute gezeigt, dass wir mit den Top Vier aus der Liga mithalten können.“

Rottenburg ist dem 2:0 näher als Dorfmerkingen dem Ausgleich

Nach dem 0:1-Rückstand spielte Dorfmerkingen offensiver. Und so ergaben sich für die Rottenburger offensiv mehr Räume, die sie in der 56. Minute beinahe genutzt hätten: Hirschka spielte einen flachen Steilpass auf Biesinger, der jedoch alleine vor dem Tor zu lange zögerte und dann von Verteidiger Yamoussa Camara zu Boden geschubst wurde. Ein Aufschrei beim FCR, doch kein Thema für den Schiedsrichter Daniel Buck (Gruppe Böblingen).

Die Rottenburger waren in dieser Phase dem 2:0 näher als die Dorfmerkingen dem Ausgleich. Heberle versuchte es aus etwa 12 Metern mit einem Flachschuss ins lange Eck, doch Zech parierte überragend zur Ecke (74.). Auch Stepanenko setzte seinen Volleyschuss knapp rechts neben das Tor (80.). Im Gegenzug ergab sich eine Möglichkeit für die SF: Leon Gunst bekam den Ball an der rechten Strafraumkante, dribbelte nach innen – schoss die größte SF-Chance des Spiels jedoch aus etwa 15 Metern neben das Tor (81.).

FC Rottenburg: Häfner; Leyhr, Kiesecker (90.+4 Baur), Hirschka, Weber, Hamdar (65. Stepanenko) – Heberle, Ackermann (74. Zettel), Rohrer – Behr (76. Bader), Biesinger (63. Eberle)

Platzverweis kurz vor Schluss für den FC Rottenburg

Bitteres Ende für den FC Rottenburg trotz des Heimsiegs: Jakob Bader sah nach einem rücksichtslosen Foul im Mittelfeld seine zweite gelbe Karte (90+5.) von Schiedsrichter Daniel Buck und musste so die letzten Sekunden des Spiels am Spielfeldrand verbringen. Er fehlt damit auch am kommenden Samstag (14 Uhr) im Spiel beim Tabellendritten TSV Oberensingen. Durch den Sieg hat der FCR wieder bessere Aussichten im Abstiegskampf: „Es sind noch 27 Punkte zu holen und wir haben gegen jeden Gegner gute Chancen“, gibt sich FCR-Trainer Mutschler kämpferisch.

Daniel Genuardi und Johannes Bastians neu

Die Planungen für die neue Saison gehen – unabhängig von der Ligazugehörigkeit – weiter bei Rottenburg: Im Sommer kommt Mittelfeldspieler Daniel Genuardi (31), seit 2023 Co-Spielertrainer bei Bezirksligist TSV Hirschau und zuvor sechs Jahre beim SV 03 Tübingen. Zudem schließt sich der 20-jährige Abwehrspieler Johannes Bastians von Landesligist TuS Ergenzingen den Rottenburgern an, wie TuS-Abteilungsleiter Moritz Rees bekanntgab.